Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	104 (1978)
Heft 49	

02.06.2024

## Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

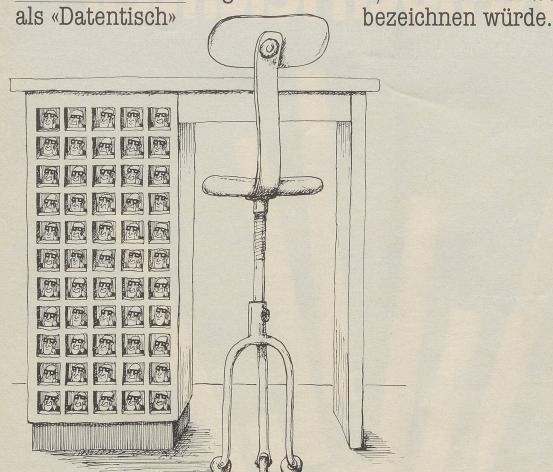
## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch







Noch vor wenigen Jahren bedeutete die Anschaffung eines Computers eine Investition, deren Grössenordnung selbst noch Verwaltungsräte etwas ratlos machte. Inzwischen aber gibt es Kleincomputer, für die man monatlich kaum mehr auslegt, als man etwa für die Reinigung der Büros oder das Gehalt einer Halbtags-Sekretärin zu berappen gewohnt ist.

Mit der Reduktion der Computer-Preise hat aber auch eine Redimensionierung der Computer-Dimension stattgefunden: Wie schon der Name verrät, finden die Philips-Office-Computer heute in jedem Büro Platz und sind – dank der geräuschlosen Arbeitsweise – auch in Grossraumbüros wohlgelitten.

Und was nun die ebensooft bewunderte wie insgeheim gefürchtete (Intelligenz) der Computer betrifft, so braucht davor niemandem bange zu sein: So imponierend das Zahlen-Gedächtnis eines Philips-Kleincomputers auch anmuten mag, eine entsprechend instruierte Fakturistin wird von seinem Daten-Verstand ebenso leicht Gebrauch machen können, wie der Buchhalter. (Denken Sie an die Lohnabrechnung oder an die Finanzbuchhaltung.)

Für den Chef aber und Unternehmensleiter, dem es wohl hauptsächlich um Verkaufsstatistiken und Umsatzbewegungen zu tun ist, gibt so ein Kleincomputer eine eigentliche (Daten-Detektei) ab,

Branchengerecht gebündelt und problembezogen abgepackt: Unsere fix-fertigen Software-Pakete.

die dann schnell und bereitwillig Auskunft gibt und sich in Lagern, Finanzen und Debitorenbeständen auf Franken und Rappen genau auskennt. Was Wunder, dass nun bei den so klugen (Büromaschinen) öfter auch mal die Herren von der Chef-Etage vorsprechen?

## Die intelligenten Schubladen Ihres sogenannten «Daten-Tisches» interessieren mich:

☐ Bitte senden Sie mir **alles**, **was Sie an Dokumentation haben**. Alles über Ihre Office-Computer mit Floppy-Disk-Speichern. Alles über Ihre Software-Pakete.

☐ Ich ziehe ein informatives Gespräch, das Sie bitte nicht im EDV-Jargon führen wollen, vor.

Name:

Vorname:

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Tel.:

intern:

Einsenden an: Pilips AG, Data Systems, Postfach, 8027 Zürich Tel. 01 44 2211, intern 975.



PHILIPS

## Eine leichte wird noch leichter.

Die Tabake noch leichter, Mischung und Filter noch raffinierter, die leichte MURATTI wird noch leichter, noch angenehmer.



MURATTI AMBASSADOR

**EXTRA MILD** 

B · MURATTI SONS & Cº LONDON NEW YORK Kondensat 5 mg Nikotin 0,4 mg